



**Ankündigung Vertreterversammlung › 3**

**Auszeichnung als bester Arbeitgeber › 4**

**Richtfest in der Theodor-Storm-Straße › 6**

# vhw Nachrichten

April 2025

**vhw**

*... mehr als Wohnen!*

## Inhaltsverzeichnis

Geschäftsbericht 2024 .....	2
Terminierung Vertreterversammlung 2025 .....	3
Digitale Wohnungsabnahme: So funktioniert's .....	3
Projekt „Ältere Menschen ins Konzert“ der Symphoniker Hamburg .....	4
Ausgezeichnet: vhw gehört zu Deutschlands besten Arbeitgebern .....	4
Auf einen Schnack mit ... Yasemin Sanchez über die Wohneinrichtung mit ambulanter Versorgung .....	5
Wir feiern Richtfest in der Theodor-Storm-Straße .....	6
Smart und sicher: Smartphoneschulungen in unseren Servicewohnanlagen .....	7
Musikfestival 48h Wilhelmsburg – Gästelistenplätze zu gewinnen .....	8
Rundum gut versorgt: unser Standort in Lohbrügge .....	9
Hier ist was los: Faschingsveranstaltungen .....	10



## Vertreterversammlung

Die diesjährige Vertreterversammlung findet am 26. Juni 2025 im Wälderhaus in Wilhelmsburg statt. Sie können die Tagesordnung zwei Wochen vor Versammlungsdatum auf unserer Website einsehen.

Neben der Feststellung des Jahresabschlusses und der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns sollen die Vertreter u. a. aufgrund von Änderungen im Genossenschaftsgesetz über eine Satzungsänderung beschließen.

Wir bitten um Verständnis, dass Mitglieder ohne Vertreteramt nur an der Versammlung teilnehmen können, wenn nach Einlass der Vertreter noch Plätze vorhanden sind.

## Geschäftsbericht 2024



Auf Wunsch schicken wir Ihnen gern ein Exemplar des Geschäftsberichts 2024 im Juli dieses Jahres zu. Senden Sie uns dafür einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an [info@vhw-hamburg.de](mailto:info@vhw-hamburg.de), oder rufen Sie uns an unter 040 25 15 120.

Sollten Sie bereits im letzten Jahr einen Geschäftsbericht angefordert haben, erhalten Sie den aktuellen Bericht im Juli automatisch per Post zugesandt.

## Unsere Hausmeister digital

Die Digitalisierung macht auch vor den Genossenschaften nicht halt – ein gutes Beispiel dafür ist die Einführung der digitalen Wohnungsabnahmen und -übergaben sowie der Verkehrssicherungspflichten durch unsere Hausmeister. In Zeiten von Effizienzsteigerung und Nachhaltigkeit setzen wir auf zeitgemäße Technik, um den Alltag sowohl für Mitglieder als auch für Mitarbeiter zu verbessern.

Bisher waren Wohnungsübergaben und -abnahmen oft von Papierformularen und langwierigen Prozessen geprägt. Jetzt übernehmen unsere Hausmeister diese wichtigen Aufgaben digital. Bei der Übergabe oder Abnahme einer Wohnung wird jeder Zustand detailliert per Tablet

erfasst. Fotos, Notizen und relevante Informationen werden sofort in einer zentralen digitalen Akte gespeichert. Diese Vorgehensweise spart nicht nur Zeit, sondern erhöht zudem die Genauigkeit und Nachvollziehbarkeit der Übergaben.

Auch die Verkehrssicherungspflichten, die sicherstellen, dass die Gebäude und Außenanlagen jederzeit verkehrssicher sind, werden nun digital überwacht. Die Hausmeister können auf ihren mobilen Geräten sofort auf Checklisten zugreifen und etwaige Mängel direkt an die zuständigen Stellen weiterleiten. Dies gewährleistet eine schnellere Reaktion bei potenziellen Gefahren und verbessert die Sicherheit für alle Mieter.

Die digitale Veränderung bringt zahlreiche Vorteile: Sie steigert die Effizienz, reduziert den Papierverbrauch und sorgt für eine transparente, gut dokumentierte Kommunikation zwischen Hausmeistern und Mitgliedern.



## Ältere Menschen ins Konzert – Symphoniker Hamburg



Dank des Projektes „Ältere Menschen ins Konzert“ der Symphoniker Hamburg haben unsere Bewohner der Seniorenwohnanlagen und Seniorenresidenzen die Möglichkeit, klassische Konzerte in der Laeishalle zu erleben. Dabei begleiten unsere Mitarbeiter die Senioren auf Wunsch zu den Veranstaltungen und unterstützen bei der Anreise.

Die Konzertbesuche sind sehr beliebt und das Feedback ist durchweg positiv. Unsere Bewohner berichten von „unglaublichen Erlebnissen“ und „wunderbaren Eindrücken“.

Wir freuen uns, an diesem Projekt teilzunehmen und bedanken uns ganz herzlich bei den Symphonikern Hamburg.

## Wir gehören zu Deutschlands besten Arbeit- gebern!



Wir freuen uns, dass die Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft in der Studie „Deutschlands beste Arbeitgeber“ zum dritten Mal als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands im Bereich Gesundheit und Soziales sowie in der Kategorie Dienstleistungen ausgezeichnet wurde.

Mehr als 34.000 Beschäftigte aus über 24 Branchen wurden unter anderem zu den Arbeitsbedingungen, Karriereperspektiven und zur Weiterempfehlungsbereitschaft befragt.



„Als kaufmännische Referentin im Bereich Wohnen im Alter schätze ich bei der vhw die Vielfalt meines Bereichs. Die positive Unternehmenskultur und die Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung motivieren mich täglich, mein Bestes zu geben.“

Lejla Savic,  
kfm. Referentin



„Seit 2013 bin ich Teil der vhw im Bereich Technik. Das Arbeitsklima hier macht den Unterschied. Besonders schätze ich die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Menschen. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen, genau das macht meine Arbeit so spannend.“

Dirk Heidmann,  
Techniker

© Fotos: vhw

## Auf einen Schnack mit ... Yasemin Sanchez

Yasemin Sanchez über die Wohneinrichtung mit ambulanter Versorgung in der Seniorenwohnanlage Langenhorn

Frau Sanchez kennt die Seniorenwohnanlage Langenhorn wie kaum eine andere. Seit 2013 ist sie bei der vhw tätig, hat ihre Ausbildung als Gesundheits- und Pflegeassistentin absolviert und ist mittlerweile stellvertretende Pflegedienstleitung. Derzeit macht sie eine Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung. „Ich bin hier in der SWA Langenhorn erwachsen geworden. Es ist inzwischen mein zweites Zuhause“, sagt sie mit einem Lächeln. Im Interview erklärt sie, was das Besondere an den Wohneinrichtungen mit ambulanter Versorgung ist und für wen sie sich vor allem eignen.

**Frau Sanchez, was genau ist eine Wohneinrichtung mit ambulanter Versorgung?**

„Die Wohneinrichtung umfasst innerhalb der Seniorenwohnanlage Langenhorn 48 Plätze auf zwei Wohnbereichen. Jeder Kunde hat sein eigenes Appartement mit eigenem Bad, dazu gibt es eine Gemeinschaftsküche und einen großen Balkon auf jeder Etage. So verbinden wir Privatsphäre mit Gemeinschaftsleben.“

Unsere Kunden haben die Möglichkeit, ihr Leben selbstbestimmt zu führen und gleichzeitig die Unterstützung zu bekommen, die sie benötigen. Jeder entscheidet individuell, welche ambulanten Dienstleistungen er dazubuchen möchte – vom Erledigen der Einkäufe bis hin zur ambulanten pflegerischen Unterstützung. Das Angebot ist flexibel und kann jederzeit angepasst werden.

Wichtig ist zudem die geschützte Gemeinschaft und dass wir den sozialen Kontakt fördern. Viele unserer Kunden essen gemeinsam, helfen sich gegenseitig und nehmen zusammen an Aktivitäten der Seniorenwohnanlage teil. Zusätzlich organisieren unsere Alltagsbegleiter Spaziergänge, Spielenachmittage oder helfen bei Arztbesuchen. Wer möchte, kann zusätzlich die hauseigene Tagespflege besuchen.“

**Wie unterscheidet sich dieses Wohnmodell von einer klassischen ambulanten Betreuung zu Hause, und für wen ist es besonders geeignet?**

„Wer zu Hause lebt und einen ambulanten Pflegedienst hat, muss darauf warten, dass jemand kommt. Hier hingegen gibt es einen festen, strukturierten Tagesablauf, der den Kunden Sicherheit und Orientierung gibt. Außerdem ist rund um die Uhr jemand vom ambulanten Dienst im Haus, sodass im Notfall immer Unterstützung da ist. Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Pflegegrad 2 bis 5 – bis hin zur palliativmedizinischen Versorgung.“



**Yasemin Sanchez leitet die Wohneinrichtung in der Seniorenwohnanlage Langenhorn**

**Warum sollte sich jemand für eine solche Wohngruppe entscheiden?**

„Unsere Kunden sind in Gesellschaft, können aber jederzeit ebenso ihre Ruhe genießen. Niemand ist allein, und gleichzeitig behält jeder seine Unabhängigkeit. Persönliche Möbelstücke können mitgebracht werden, sodass das neue Zuhause auch vertraut bleibt. Es ist eine Mischung aus Eigenständigkeit und Geborgenheit – und genau das macht dieses Wohnmodell so wertvoll.“

Interessieren Sie sich für ein Appartement in der Wohneinrichtung und möchten weitere Informationen? Dann melden Sie sich gern bei uns unter 040 53 75 92 001 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [empfang-langenhorn@vhw-hamburg.de](mailto:empfang-langenhorn@vhw-hamburg.de).



Mit einem Richtspruch wurde die Servicewohnanlage eingeweiht ...



... und die Nägel wurden beim traditionellen Nagelschlag versenkt.

## Richtfest Theodor-Storm-Straße

Mit rund 100 Gästen feierte die vhw im März das Richtfest für den Neubau in der Theodor-Storm-Straße. Die Arbeiten schreiten planmäßig voran, sodass die Richtkrone gehisst werden konnte. Als Gruß an kommende Generationen wurde eine Zeitkapsel versenkt, gefüllt mit Fotos des Bauprojekts und einer tagesaktuellen Zeitung.

Inmitten des beliebten Stadtteils Rahlstedt entstehen 116 moderne Servicewohnungen sowie ein Gemeinschaftshaus. Die Servicewohnanlage richtet sich gezielt an Menschen ab 65 Jahren, die ihren Alltag selbstbestimmt führen möchten, dabei aber das Miteinander und die regelmäßigen Aktivitäten innerhalb der Hausgemeinschaft schätzen.

Das Augenmerk liegt bei diesem Bauprojekt auf der Nachhaltigkeit. „Die Fassade unserer Servicewohnanlage wird zu 100 Prozent aus heimischen Hölzern gefertigt“, erklärt Joe Ehlers, Projektleitung und Fachbereichsleitung Facility-Management der vhw. „Darüber hinaus erfüllt der Neubau den Effizienzhaus-40-Standard und trägt das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude Plus.“

Ein weiterer Vorteil: Durch die modulare Bauweise mit einem hohen Vorfertigungsanteil kann die Bauzeit deutlich verkürzt werden. Die Fertigstellung ist bereits für 2026 geplant.

Interessenten für die neuen Servicewohnungen können sich an Frau Schikorra wenden:

E-Mail:  
LSchikorra@vhw-hamburg.de

Telefon: 040 25 15 12-235



Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website:  
[www.vhw-hamburg.de](http://www.vhw-hamburg.de)



## Smartphone- schulungen in unseren Servicewohnanlagen

Mit dem Handy die digitale Welt entdecken.

Ein sicherer Umgang mit dem Smartphone erleichtert den Alltag und ermöglicht eine bessere Teilhabe an der digitalen Welt – sei es durch Videotelefonie mit der Familie, das Nutzen von Online-Nachrichten oder das Bestellen eines Taxis per App. In unseren Servicewohnanlagen haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, an einer praxisorientierten Smartphoneschulung teilzunehmen. In insgesamt zehn Kurseinheiten à 90 Minuten lernen die Teilnehmer den sicheren und effizienten Umgang mit ihrem Smartphone. Die Kurse sind mit großem Erfolg in unseren Servicewohnanlagen am Schleemer Bach, im Luisenhofstiege und in der Charlottenburger Straße gestartet.

Die Schulungen hat unsere Mitarbeiterin Monica Codera entwickelt, und sie werden auch von ihr persönlich geleitet. Sie vermittelt in einer verständlichen und geduldigen Art, wie Smartphones im Alltag sinnvoll und sicher genutzt werden können. Dabei wird viel Wert auf eine praxisorientierte Herangehensweise gelegt, sodass alle Teilnehmer individuell lernen und Fragen stellen können.

Mit dieser Initiative möchten wir unseren Mitgliedern helfen, die digitale Welt sicher und selbstbewusst zu betreten – für mehr Kommunikation, Mobilität und Lebensqualität im Alltag.

Die positiven Rückmeldungen der bisherigen Teilnehmer haben die vhw darin bestärkt, die Smartphone-kurse dauerhaft anzubieten und schrittweise auf alle Servicewohnanlagen auszuweiten.



© Fotos: Robert Schlossnickel

Monica Codera zeigt den Teilnehmern den Umgang mit dem Smartphone



# 48h WILHELMSBURG

## Gewinnspiel

Sie haben die Chance, zwei Gästelistenplätze für eine exklusive Tour am 13.06.2025 um 18:30 Uhr zu gewinnen!

Sie möchten dabei sein? Dann schicken Sie uns bis **31.05.2025** eine E-Mail an [pr@vhw-hamburg.de](mailto:pr@vhw-hamburg.de) mit dem Betreff „48h Wilhelmsburg“, nennen Sie uns Ihren Namen, den Namen Ihrer Begleitung, und erzählen Sie uns, was Sie mit dem Stadtteil Wilhelmsburg verbindet.  
**Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück!**

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der vhw.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zahlreiche Musiker spielen in außergewöhnlichen Locations beim Musikfestival.

## Veranstaltungstipp: Musikfestival 48h Wilhelmsburg

Das Musikfestival 48h Wilhelmsburg geht dieses Jahr in die 16. Runde und bringt vom 13. bis 15. Juni den Stadtteil zum Klingen. Zahlreiche Musiker verwandeln Wilhelmsburg und die Veddel in eine riesige Bühne. Ob auf Balkonen, in Ateliers, Buchläden oder Wohnzimmern – überall wird musiziert.

Die vhw engagiert sich für den Erhalt des Festivals von der und für die Elbinsel und unterstützt 48h Wilhelmsburg als Sponsor. Der Eintritt ist für Sie kostenfrei.

Weitere Infos  
finden Sie online unter



[48h.mvde.de](https://48h.mvde.de)

## Ab sofort noch mehr vhw-Pflegeangebote in Lohbrügge

Der demografische Wandel ist bundesweit auf dem Vormarsch – und auch in Hamburg deutlich spürbar. Um dem steigenden Bedarf nach seniorengerechtem Wohnraum im Bergedorfer Stadtteil Lohbrügge gerecht zu werden, hat die vhw bereits im Jahr 2020 einen wichtigen Grundstein gelegt: 42 Servicewohnungen sind hier am Rappoltweg neu gebaut worden, dazu kam wenig später die Tagespflegeeinrichtung „Am grünen Zentrum“. Nun wird das umfassende Angebot für Senioren und Pflegebedürftige vor Ort um ein weiteres, wichtiges Element ergänzt: einem ambulanten Dienst.

„Die enge Zusammenarbeit und das Gesamtkonzept vor Ort führen am Ende zu deutlich mehr Lebensqualität“, stellt die examinierte Pflegefachkraft Jacqueline Boße fest. Seit Dezember 2024 stellt sie sicher, dass pflegebedürftige Menschen in ihren eige-

nen vier Wänden im Stadtteil optimal versorgt werden: „Wir helfen bei der Grund- und der medizinischen Behandlungspflege.“ Der Vorteil: Die Pflegebedürftigen können so länger zu Hause wohnen bleiben, ohne frühzeitig in eine stationäre Einrichtung umziehen zu müssen.

Wer auf eine umfangreiche Pflege angewiesen ist, der kann – unabhängig vom ambulanten Dienst – zusätzlich die Tagespflegeeinrichtung „Am grünen Zentrum“ besuchen. „Wir bieten pflegebedürftigen Menschen hier eine Tagesstruktur in liebevoller Atmosphäre“, erklärt Pflegedienstleiterin Stefanie Dunkel. Bis zu 30 Gäste können die Pflege- sowie maßgeschneiderten Sport- und Freizeitangebote täglich nutzen. So wie Petra Ziegert (80) und Helmut Blaettner (77). „Ich fühle mich hier rundum wohl, vor allem weil die Mitarbeiter hier so freundlichen sind. In Zukunft

möchte ich gerne noch öfter herkommen“, sagt Petra Ziegert. Helmut Blaettner ist ebenfalls Stammgast in der Einrichtung. Er sagt: „Ich komme sehr gerne in die Tagespflege – nicht zuletzt wegen des guten Essens.“

### Kontakt

Sie möchten den Ambulanten Dienst nutzen oder unsere Tagespflegeeinrichtung besuchen? Dann beraten wir Sie gern persönlich zu Ihrer Pflegesituation.

Sie erreichen den ambulanten Dienst per E-Mail an [ambulanter-dienst@vhw-hamburg.de](mailto:ambulanter-dienst@vhw-hamburg.de) oder telefonisch unter **040 511 27-2800**.

Die Tagespflege ist unter [tagespflege@vhw-hamburg.de](mailto:tagespflege@vhw-hamburg.de) sowie telefonisch unter **040 235 45 410** erreichbar.



Jacqueline Boße ist Teil des ambulanten Dienstes vor Ort.



Besuchen die Tagespflege regelmäßig: Helmut Blaettner und Petra Ziegert zusammen mit der Pflegedienstleiterin Stefanie Dunkel (mitte).



## Faschingsveranstaltungen in den Einrichtungen

Auch dieses Jahr wurde in allen unseren Einrichtungen ausgiebig Fasching gefeiert.

Mit stimmungsvoller Musik, einigen Tanzeinlagen und Künstlern wurden schöne Momente geschaffen. Die Verkleidungen durften bei den Bewohnern als auch bei den Tagespflegegästen nicht fehlen.

Unsere Bewohner warfen sich in ihr schönstes Faschingskostüm und genossen die Festlichkeit und das Beisammensein.

Im Folgenden sehen Sie ein paar Eindrücke aus den unterschiedlichen Einrichtungen.



### Graf Luckner Haus

Im Graf Luckner Haus war der Moorreger Karnevalsverein zu Gast, der die Bewohner durch das Programm führte. Neben leckerem Essen durften die Büttreden, Sketche und Tanzeinlagen natürlich nicht fehlen. Am Ende folgte eine Schlussrede des Karnevalspräsidenten mit anschließendem Auszug der Karnevalsmitglieder.



### Tagespflege „Am grünen Zentrum“

Die Gäste der Tagespflege „Am grünen Zentrum“ haben ausgelassen Fasching gefeiert. Sie ließen sich zu einer langen Polonaise motivieren, es gab einige Tanzeinlagen, und die Büttreden trugen zusätzlich zur guten Stimmung bei.

Es wurden viele Spiele gespielt und außerdem waren die Verkleidungen wie jedes Jahr sehr kreativ.



### Seniorenwohnanlage Walddörfer

Der Musiker Dietmar Peitzmeier sorgte in der Seniorenwohnanlage Walddörfer für gute Stimmung während der Faschingsfeier. Spannend wurde es bei der Frage, wer den Preis für das beste Kostüm gewinnt. Am Ende freute sich Bewohnerin Ingrid Stoldt mit ihrem Teufelskostüm über den Sieg.



Frau Claus vom Sozialen Dienst zusammen mit den Bewohnern Frau Hitter und Herr Offermann sowie der Einrichtungsleitung Frau van der Knaap (v.l.)

### Seniorenwohnanlage Langenhorn

Unsere Mieter des Servicewohnens sowie die Tagespflegegäste in Langenhorn feierten zusammen mit viel Lachen, Tanzen und einer schwungvollen Polonaise. Es wurde gesungen, geschunkelt, und die Stimmung war wie in den Jahren zuvor sehr schön.



Ein großer Dank gebührt unseren Mitarbeitern, die unseren Bewohnern auch in Zukunft weitere schöne Feste ermöglichen

# Deutschlands bester Arbeitgeber 2025

DEUTSCHLANDS  
BESTE  
ARBEITGEBER  
2025



**Vereinigte Hamburger  
Wohnungsbau-  
genossenschaft**

Quelle: **statista**  
Arbeitnehmerumfrage

Ausgabe 04/2025  
Gültig bis Januar 2026

**Dirk Heidmann – seit  
13 Jahren Mitarbeiter  
bei der vhw**

## Impressum



### Herausgeber

Vereinigte Hamburger  
Wohnungsbaugenossenschaft eG  
Hohenfelder Allee 2, 22087 Hamburg  
[www.vhw-hamburg.de](http://www.vhw-hamburg.de), [info@vhw-hamburg.de](mailto:info@vhw-hamburg.de)  
Tel.: 040 25 15 12-0

V.i.S.d.P.: Karen Breuing

Redaktion: Karen Breuing, Juri Flatau und  
Lena Johanna Philippi

Titelseite: ©Robert Schlossnickel

Anregungen und Kritik bitte an  
[pr@vhw-hamburg.de](mailto:pr@vhw-hamburg.de)

### Kontakt

Telefonische Erreichbarkeit der vhw:  
montags bis donnerstags von  
9:00 bis 16:00 Uhr, freitags von  
9:00 bis 13:00 Uhr  
(persönliche Beratung nur nach telefonischer  
Terminvereinbarung)

Informationen zum Servicewohnen sowie  
zur stationären und zur ambulanten Pflege  
erhalten Sie montags bis donnerstags von  
9:00 bis 16:00 Uhr, freitags von  
9:00 bis 13:00 Uhr unter  
Tel.: 040 25 15 12 222

Besuchen Sie unsere Homepage unter  
[www.vhw-hamburg.de](http://www.vhw-hamburg.de)

### Unser Beitrag zum Umweltschutz

Wir sind ClimatePartner  
und drucken  
klimaneutral auf  
Recyclingpapier

